





Atelier Kidswest

Linke Seite:
Masken bauen im
Projekt «Alter Ego»

Das Jahr 2023 war geprägt durch Veränderungen in der Struktur des Angebots von Kidswest. Anders als am vorherigen Standort besuchen die Kinder und Jugendlichen aus dem Holenacker unser Angebot eher unverbindlich. Zwar hat sich eine Kerngruppe herausgebildet, doch die Kids bleiben nicht unbedingt den ganzen Nachmittag im Atelier. Kontinuität und aufeinander aufbauende Projektstage waren unter diesen Umständen schwierig aufrecht zu halten. Um dieser Unstetigkeit entgegenzuwirken, starteten wir im Sommer ein Testquartal mit veränderter Struktur. Wir führten kein Projekt zu einem einzigen Thema durch, sondern stellten ein abwechslungsreiches Quartalsprogramm zusammen mit Besuchen von Kunstschaffenden im Atelier, von uns durchgeführten Kurzprojekten, Ausflügen in Kulturinstitutionen und Offener Werkstatt. Die Offene Werkstatt, die am Freitag-Nachmittag Kinder und Jugendliche einlädt zum gestalteri-

schen Erkunden ihrer Ideen, wurde im Testquartal zwischen den fixen Programmpunkten eingefügt. Für die Programmpunkte konnten sich die Kids anmelden, was uns zu einer gewissen Planungssicherheit verhalf. Die Offene Werkstatt am Mittwoch- und Freitag-nachmittag war nach wie vor ohne Anmeldung niederschwellig zugänglich. Unser Test im Sommer bewährte sich! Im Herbstquartal, das nur aus sechs Wochen besteht, führten wir wieder ein längeres Projekt durch, nahmen das erfolgreiche Konzept der Programmgestaltung jedoch wieder auf im Winter. Dass stets alles im Wandel ist, trifft in hohem Masse auch auf Kidswest zu. Wir sind froh, ein angepasstes Angebot anbieten zu können, das den Kindern und Jugendlichen einen vielfältigen Einblick in Kunst und Kultur gestattet!

Die Co-Leitung

Laura Imfeld

Simon Bretscher

Das Atelier Kidswest im Holenacker ist offen für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 14 Jahren. Das Angebot ist gratis.

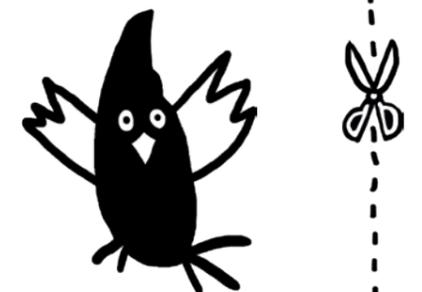
Öffnungszeiten Mittwoch

Projekte und Programm von 14 – 17 Uhr, teilweise mit Anmeldung

Öffnungszeiten Freitag

Offene Werkstatt von 14 – 16 Uhr, ohne Anmeldung

In den Schulferien gelten andere Öffnungszeiten.



Alter Ego

Projektunterstützung
Burggemeinde Bern
Paul Schiller Stiftung

Kollaboration
Ruben Hollinger,
Fotograf
Ernestyna Orłowska,
Performancekünstlerin

Zeitraum
Januar – März

Mehr Bilder zum Projekt
unter:
www.kidswest.ch

Linke Seite:
Figur aus Alter Ego,
aufgenommen im impro-
visierten Fotostudio

Anfang des Jahres 2023 befassten wir uns im Projekt «Alter Ego» mit Transformation. Um dieses Thema für Kinder und Jugendliche zugänglich zu machen, haben wir Transformation heruntergebrochen auf Verkleidung, Spiel mit Identitäten und Verwandlung. Den Anfang des Projekts «Alter Ego» gestalteten wir mit dem beliebten «Verkleiderlis». Den Kindern standen Kleider, Schminke und Requisiten zur Verfügung. Inspiriert von der Künstlerin Cindy Sherman, deren fotografische Selbstinszenierung von unterschiedlichen Identitäten zum Kunstwerk wird, setzten sich die Kinder in ihren Verkleidungen in Szene. An weiteren Nachmittagen haben wir, ausgehend vom Appenzeller Brauch der «Silvesterchläuse», mit Naturmaterialien und als Ergänzung mit Kunststoff und Karton Kostüme kreiert und, inspiriert von der norwegischen Künstlerin Damsel Frau, Gesichtsbedeckungen hergestellt. Damsel Frau kreiert filigrane Masken, die sie durch textile Kostüme ergänzt, sich damit fotografisch in Szene setzt und somit Kunstwerke schafft. Die

Kinder und Jugendlichen haben ausdauernd an ihren von Damsel Frau inspirierten Masken aus Karton, Garn, Wolle und Stoff gearbeitet und dazu passende Textilien zu Gewändern umgearbeitet und drapiert. Der Fotograf Ruben Hollinger hat das Atelier Kidswest für einen Nachmittag in ein Fotostudio verwandelt und die Kinder mit ihren Masken und Kostümen abgelichtet. Die Kinder und Jugendlichen haben so einerseits einen Einblick in die Arbeit eines Fotografen erhalten und andererseits erfahren, wie ihre Verwandlungen und Inszenierungen wirken. Zum Projektabschluss gab uns Ernestyna Orłowska einen Workshop. Die in Bern lebende Künstlerin Ernestyna Orłowska arbeitet an der Schnittstelle von bildender Kunst und Performance und hat mit den Kindern und Jugendlichen einen Nachmittag zum Thema Masken gestaltet. Ausgangspunkt des Workshops waren Tiere. Die Kinder und Jugendlichen begannen Tiermasken zu basteln, entwickelten aber bald, inspiriert vom vielfältigen Material, eigene Ideen und Charaktere.

Obwohl bei dem Projekt «Alter Ego» der Prozess im Vordergrund stand, sind tolle Produkte wie Masken, Kostüme und Fotos davon entstanden. Gerade auch die Fotografien von Ruben Hollinger sind für die Kinder und für Ausserstehende sehr eindrücklich. Das Projekt «Alter Ego» hat uns deswegen gezeigt, dass die Fokussierung auf den Prozess nicht ausschliesst, dass tolle Produkte entstehen.



Ruben Hollinger



Ernestyna Orłowska





1



2



3



5



4



7

Bildtafel 1 — Alter Ego

- 1 Recyclen von Material mit Ernestyna Orlowska
- 2-3 Proben und Ausprobieren
- 4 Garderobe im Atelier
- 5-6 Erste professionell aufgenommene Bilder
- 7 Im improvisierten Fotostudio



6

Kidswest Sommer

Projektunterstützung
Ev.-ref. Gesamtkirch-
gemeinde Bern
GVB Kulturstiftung

Kollaboration
Kunstmuseum Bern
HKB

Zeitraum
April – Juli



Erstes gedrucktes
Programm

Mehr Bilder zum Projekt
unter:
www.kidswest.ch

Rechte Seite:
Zeichnen im natur-
historischen Museum
Bern

Im Sommer 2023 starteten wir testweise mit einem Quartalsprogramm. Wir führten kein langes Projekt zu einem einzigen Thema durch, sondern stellten ein abwechslungsreiches Programm zusammen mit Workshops von Kunstschaffenden, Museumsbesuchen, Miniprojekten und freiem Gestalten in der Offenen Werkstatt.

Workshop Bilderbuch

Johanna Schaible, ehemalige Co-Leiterin des Ateliers Kidswest, hat ihr preisgekröntes Bilderbuch «Es war einmal und wird noch lange sein» den Kindern und Jugendlichen vorgestellt und mit ihnen ein eigenes Buch gestaltet.

Gestalten im Grünen

Der Wald und der Gäbelbach sind für Kidswest das perfekte Freiluftatelier. Nebst dem Skizzieren und Zeichnen in der Natur sind auch Spiel und Spass nicht zu kurz gekommen.

Zeichnen im Naturhistorischen Museum Bern

Ausgerüstet mit Skizzenheft widmeten wir uns im Naturhistorischen Museum verschiedensten Tierpräparaten aus aller Welt. Nebenbei blieb genügend Zeit, um die Ausstellung zu geniessen.

Druckwerkstatt

Während zwei Nachmittagen widmeten wir uns dem Drucken in unterschiedlichen Formen. Zunächst verwandelten wir das Atelier Kidswest in eine Druckwerkstatt mit Monotypie, Linoldruck oder Tetrapack-Tiefdruck.

Der zweite Teil des Druckworkshops war ein Besuch in der Druckwerkstatt der Hochschule der Künste Bern (HKB). Dort sammelten die Kids weitere Erfahrungen im Drucken mit selbst gestalteten Stempeln und Linoldruck.

Workshop Comics zeichnen

Simon Bretscher veranstaltete einen Workshop zu den Grundlagen des Comiczeichnens. Nach verschiedenen Zeichnungsübungen gestalteten die Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Comics.

Besuch im Kunstmuseum Bern

Im Kunstmuseum Bern besuchten wir die Einzelausstellung der Künstlerin Katharina Grosse. Die Kunstvermittlerin Anina Büschlen gestaltete einen Input im Museumsatelier, führte uns durch die eindrückliche Ausstellung und zum Schluss durften sich die Kids im Farblabyrinth austoben.

Schweizerische Flüchtlingsstage «Beim Namen nennen»

Kidswest hat an der Aktion «Beim Namen nennen» der Offenen Kirche Bern mitgewirkt. Die Kinder und Jugendlichen fragten sich, wie wohl einzelne der auf der Flucht nach Europa verstorbenen Menschen ausgesehen haben mochten. Es entstanden vielfältige Porträts, die während der Flüchtlingsstage in der Heiliggeistkirche ausgestellt wurden.





1



4



2



5



3

Bildtafel 1 — Sommerprogramm

- 1 Johanna Schaible zu Besuch mit ihrem Buch «Es war einmal und wird noch lange sein»
- 2 Im Gäbelbachtal
- 3 Drucken im Druckatelier der HKB
- 4 Comicworkshop
- 5 Ausstellung Katharina Grosse im Kunstmuseum Bern (geführt von Anina Büschlen)
- 6 Installation in der Heiliggeistkirche Bern an der Aktion «Beim Namen nennen»



6

Aktionswoche gegen Rassismus

Projektunterstützung
Integration Stadt Bern

Kollaborationen
Aktionswoche gegen
Rassismus
Westwind6

Zeitraum
22. März

Bild unten:
Aktion auf dem
Ansermetplatz

Das Mitmachen bei der «Aktionswoche gegen Rassismus der Stadt Bern» hat bei Kidswest Tradition. 2023 stellten wir auf dem Ansermetplatz einen riesigen Kubus auf, der von vier Seiten bemalt werden konnte. Es ging uns darum, mit den Kindern und Jugendlichen, ihren Freund:innen und Familien, sowie Quartierbewohner:innen ein buntes Zeichen zu setzen.



Feste Feiern

Kollaborationen
WBG Bannholz, Wohlen
Quartierverein Hohenacker

Zeitraum
August

Bilder
1–2 Sommerfest in
Wohlen b. Bern
3 Hohenackerfest

In die Sommermonate fallen zwei Jahreshighlights von Kidswest. Einerseits das Kidswest-Sommerfest und andererseits das Hohenackerfest. Spielen, baden, Glace schlecken, gemeinsam essen und wieder spielen und baden stehen beim Kidswest-Sommerfest im Zentrum. Dieses Fest ist explizit für die Kinder und Jugendlichen, die regelmässig am Angebot des Ateliers Kidswest teilnehmen.

Anders das Hohenackerfest. Dort ist Kidswest jeweils mit einem künstlerischen Angebot präsent. Wir können Kidswest bekannt machen, lernen neue Kinder kennen, plaudern mit Eltern und vernetzen uns mit Quartierbewohner:innen. Während das Kidswest-Sommerfest bestehende Beziehungen verstärkt, können am Hohenackerfest neue entstehen. Beides ist schön!



1



2



3



1

Jahresbericht 2023
Herbstprojekt

Projektunterstützung
BEKB Förderfonds
Gesellschaft zu
Mittellöwen

Kollaboration
Quartierwerkstatt
Tscharnergut

Zeitraum
August – September

Mehr Bilder zum Projekt:
www.kidswest.ch

Mein Haus, mein Zuhause

Im Sommer 2023 war es wieder so weit: Wir bauten mit Holz! Ein viel geäussertes Wunsch der Kinder und Jugendlichen wurde endlich wahr. Während sechs Wochen widmeten wir uns dem Projekt «Mein Haus, mein Zuhause». Der Name war Programm. Ausgerüstet mit Akkuschaubern und viel Holz durften die Kids ihren Wünschen und Vorstellungen beim Bauen eines Hauses folgen und sich handwerkliche Grundkenntnisse aneignen. Unterstützt wurden wir dabei zu Beginn von den Schreiner:innen Verena, Ibrahim und Remo aus der Freizeitwerkstatt im Tscharnergut.

vor allem damit beschäftigt, die Handhabung der Akkuschaubern zu üben. Nach dem ersten Nachmittag stand der Grundriss des Hauses und nach dem zweiten Nachmittag auch der Dachfirst. Die Kinder und Jugendlichen waren sich einig, dass nur ein wohnliches Haus ein Zuhause sein kann. Also widmeten wir uns der Innenausstattung, bauten einen zweiten Stock ein, frästen Fenster aus und setzten Plexiglasscheiben ein. Auch auf fantasievolle Wünsche wurde versucht einzugehen. So konnte am überstehenden Dachfirst eine Schaukel montiert werden und ein Fenster wurde so ausgesägt, dass es als «Spiel-Verkaufsfenster» genutzt werden konnte.

Zur Inneneinrichtung gehören auch Möbel. Einige der Kinder und Jugendlichen bauten kleine Tische, Hocker, Stühle und Regale und malten diese farbenfroh an. Um das Haus zu verschönern, malten die Kinder Bilder auf Holzbrettchen und hängten sie innen und aussen auf. Später kamen noch ein Gartenzaun und ein Fussballtor im Garten hinzu.

Zum Abschluss malten wir das Haus farbig an und bespielten es. So wurde ausgiebig geschaukelt, Fussball gespielt, durchs Verkaufsfenster selbst Gebasteltes «verkauft» und das Zvieri auf den von den Kindern gebauten Möbeln eingenommen.

Entstanden ist ein Haus wie die Villa Kunterbunt!



2

Bilder — Mein Haus, mein Zuhause

- 1 Das fertige Haus
- 2 Beim Spielen auf der Baustelle
- 3 Die Schreinerleute aus der Quartierwerkstatt Tscharnergut zusammen mit einigen Kindern
- 4 Für das Haus sind zahlreiche Möbel entstanden



3



4

Kidswest Winter

Projektunterstützung

Gesellschaft zu
Obergerwern
Parrotia
Temperatio

Kollaborationen

mint&pepper
Anna Schmid
Kunstmuseum Bern
Isabelle Hofmann
vbg Tscharnergut

Zeitraum

Oktober – Dezember



Das Winterprogramm als gedruckter Flyer

Mehr Bilder zum projekt:
www.kidswest.ch

Rechte Seite:
Aus dem Workshop mit
Anna Schmid

Was sich im Sommer 2023 erstmals bewährt hat, führten wir im Winter 2023 weiter: Ein bunt durchmisches Programm aus einem Eintritt ins Kunstmuseum, Besuche durch Künstlerinnen und thematischem und freiem Gestalten im Atelier Kidswest. Ein Konzept, das durch seine Vielfältigkeit überzeugt und das wir weiterzuführen gedenken.

Programmiere dein Spiel

Zum Auftakt des Winterprogramms erhielten wir Besuch von Linus und Zachary von mint&pepper, dem Nachwuchsförderprogramm der ETH Zürich. Die Kids konnten Roboter mit unterschiedlichen Funktionen programmieren.

Skulpturen aus Stein

Ein Highlight des Winterprogramms 2023 war der Steinskulpturen-Workshop mit Isabelle Hofmann. Die gelernte Steinbildhauerin zeigte den Kids, wie sie mit Meissel und Hammer aus Sandsteinblöcken Formen heraushauen können, was sie auch mit grosser Ausdauer taten.

Stempeln, Zeichnen & Malen

Die Illustratorin Anna Schmid besuchte uns mit einer grossen Sammlung unterschiedlichster Stempel. Ziel des Workshops war, mit den grossen und kleinen Stempelformen das Gegenüber zu Porträtieren und durch Zeichnen, Malen und Kleben zu ergänzen.

Besuch im Kunstmuseum Bern

Im Rahmen der Partnerschaft mit dem Kunstmuseum Bern durften wir gemeinsam mit der Vermittlerin Anina Büschlen die Ausstellung von Markus Raetz besuchen. Die verspielte und oft verblüffende Ausstellung hat den Kids besonders gefallen.

Laternen fürs Quartier

Kurzfristig wurden wir von der Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit (vbg) angefragt, ob wir Lust haben, bei der alljährlichen winterlichen Laternenaktion im Westen von Bern mitzumachen. Ja, hatten wir! Die Kinder von Kidswest kreierte mit viel Geduld und Einfallsreichtum einzelne Elemente für die Laternen.

Geschenkwerkstatt

Die Kinder und Jugendlichen von Kidswest stellen oft Geschenke und Karten in der Offenen Werkstatt her. Dieser Nachmittag trug diesem Bedürfnis Rechnung und stand ganz im Zeichen der Geschenke.

Abschluss mit Lotto

Zum Quartals- und Jahresabschluss haben wir als Einstieg unsere eigenen Spiele erfunden und gestaltet. Als Höhepunkt spielten wir ein Lotto mit kleinen Gewinnen! Dieser Nachmittag war auch der letzte Arbeitstag von Simon Bretscher. Herzlichen Dank, Simon, für dein riesiges Engagement!





1



3



2



4

Bildtafel — Winterprogramm

- 1 Programmieren mit mint&pepper
- 2 Workshop mit Anna Schmid
- 3 An der Ausstellung «Markus Raetz» im Kunstmuseum Bern, geführt durch Anina Büschlen
- 4 Einführung in die Kunst des Steinbildhauens durch Isabelle Hofmann
- 5 Laternen fürs Quartier



5



Jahresbericht 2023
Freitagnachmittag

Projektunterstützung

Warlomont-Anger
Stiftung

Kollaboration

Spielparcours

Zeitraum

Ganzjährig

Mehr Bilder zur Offenen
Werkstatt:
www.kidswest.ch

Offene Werkstatt

Seit 2021 können Kinder und Jugendliche jeweils am Freitag von 14 – 16 Uhr die Offene Werkstatt besuchen. Zudem wird die Offene Werkstatt neu punktuell am Mittwoch-Nachmittag angeboten. Es freut uns, dass das Angebot im Jahr 2023, wie in den vorherigen Jahren auf grosses Interesse gestossen ist und dementsprechend rege besucht wurde.

Im Rahmen der Offenen Werkstatt können die Kids mit dem zur Verfügung gestellten Material frei nach ihren Wünschen gestalten und ihre eigenen Projekte verfolgen. Wir begleiten sie im Ideenfindungsprozess und helfen ihnen bei der Umsetzung.

Im Zentrum steht dabei nicht das Ergebnis, sondern die Erfahrung des kreativen Prozesses. Dazu gehört die Freude am Experimentieren, das Öffnen der Sinne und auch die Suche nach anderen Wegen und Lösungen, wenn es bei der Umsetzung mal Probleme gibt. Wir sind immer wieder erstaunt darüber, wie kreativ die Kinder im Finden von alternativen Lösungen sind.

Darüber hinaus geben wir den Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit, sich ohne Leistungsdruck den Themen anzunähern, die sie beschäftigen. Das gestalterische Arbeiten ist nicht nur ein gutes Ventil für Emotionen, sondern bietet auch die Möglichkeit, Erlebtes und Imaginiertes, Gedachtes und Gefühltes konstruktiv zu verarbeiten.

Die Vielfalt des Entstandenen war im Jahr 2023 wieder riesig. Während manche Kinder gerne Werke kreieren, die einen konkreten Bezug zu ihrem Alltag haben, wie etwa eine Geburtstagskarte für die Grossmutter oder ein Spielzeug für die neue Katze, haben andere einen eher träumerischen Bezug zum Gestalten und können ganz in einer Tätigkeit versinken. Besonders beliebt war im

letzten Jahr das Bauen von Fastfood-Ständen und Kiosks aus Karton und anderen Materialien. Die Kinder lieben es, gemeinsam die Läden einzurichten, zu dekorieren, viele kleine Gerichte und Produkte zu entwerfen und dann das Kreierte zu bespielen.

Etwas Besonderes war die Teilnahme von Kidswest am Spielparcours. Viermal pro Jahr stellen Akteur:innen aus dem Quartier im Gäbelbach, im Holenacker oder im Brünnenpark ein attraktives Spielangebot mit mehreren Stationen auf die Beine. Kidswest ist jeweils mit einem Kreativ-Angebot dabei. So wurde im Brünnenpark eine grosse Leinwand bemalen. Ein eindrückliches Gesamtkunstwerk von über dreissig malenden Kindern und Jugendlichen.

Dass wir die Offene Werkstatt am Freitagnachmittag etablieren und weiterführen konnten, verdanken wir der grosszügigen Unterstützung der Warlomont Anger Stiftung!



1



5



3



2



4



6



7

Bildtafel — Offene Werkstatt

- 1–6 Impressionen
- 7 Aktion im Rahmen des Spielparcours mit Akteur:innen aus dem Quartier

Vorstand & Team

Fünf Jahre lang hat Simon Bretscher das Atelier Kidswest wesentlich geprägt. Von Erika Schüpbach hat Simon Kidswest im Jahr 2018 übernommen. Auf der Grundlage von Erikas Arbeit hat Simon Kidswest zu dem gemacht, was es heute ist: Ein innovatives Format für Kinder und Jugendliche, die ihren künstlerischen Bedürfnissen nachgehen wollen. Nun legt Simon seine Tätigkeit auf Ende 2023 nieder, um sich auf sein Grafikbüro konzentrie-

ren zu können. Herzlichen Dank Simon für dein Engagement für Kidswest!

Laura Imfeld hat im Jahr 2023 die Co-Leitung mit Simon Bretscher innegehabt und wird diese ab 2024 gemeinsam mit Nicolas Grand weiterführen. Nicolas Grand, freischaffender Künstler aus Bern, hat bereits die Offene Werkstatt geleitet. Den Kindern und Jugendlichen ist er bereits vertraut und wir freuen uns, die bewährte Zusammenarbeit weiterzuführen!

Präsidentin

Shasime Osmani

Vorstand

Lisa Maria Kaiser

Daniel Lozano

Marlon Gerber



Simon Bretscher

Co-Leitung
(bis Ende 2023)



Laura Imfeld

Co-Leitung



Nicolas Grand

Leitung Offene Werkstatt
(Co-Leitung ab 2024)

Dank

Ein weiteres erfolgreiches und erfreuliches Kidswest-Jahr liegt hinter uns. Ohne die grosszügige Unterstützung von Spender:innen, Stiftungen und Partner:innen wäre dies so nie möglich gewesen. Deswegen an dieser Stelle ein herzliches Danke an alle!

Wie jedes Jahr gebührt unser besonderer Dank der Direktion für Bildung, Soziales und Sport (BSS) der Stadt Bern. Merci BSS und Monika Graser für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen in Kidswest! Dass die Kinder und Jugendlichen teilhaben können an Kunst und Kultur wäre zudem nicht möglich gewesen ohne das Mitwirken von Vermittlerinnen, Künstlern und Künstlerinnen, Schreinerinnen und Schreibern und weiteren engagierten Menschen! Danke:

Andrea Meier (Offene Kirche Bern)
Anina Büschlen (Kunstmuseum Bern)
Anna Schmid
Ernestyna Orłowska
Hannah Behles, Linus & Zachary (mint & pepper)
Isabelle Hofmann
Johanna Schaible
Momoka (Hochschule der Künste Bern HKB)
Quartierverein Holenacker
Ruben Hollinger
Silvia Birnstiel (vbg Tscharnergut & Westwind6)
Spielparcours
Verena Dietze, Remo Zimmerli und Ibrahim Baloch (Quartierwerkstatt Tscharnergut)

Leistungsvertragspartnerin



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Unterstützung Offene Werkstatt 2023

Warlomont Anger Stiftung

Projektunterstützung 2023



Parrotia-Stiftung



Jahresrechnung

Der Reviewbericht wurde wie jedes Jahr durch die Treuhandfirma Leuptien und Maeder durchgeführt.

Bilanz

per 31.12., in CHF	2023	2022
Aktiven		
Flüssige Mittel	12'883.33	11'345.95
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'745.95	7'803.10
Umlaufvermögen	19'629.28	19'149.05
Anlagevermögen	10'202.08	10'300.00
Aktiven	29'831.36	29'449.05
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'073.95	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'300.00	1'300.00
Fremdkapital	3'373.95	1'300.00
Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres	28'149.05	20'287.01
Bilanzergebnis	-1'691.64	7'862.04
Eigenkapital	26'457.41	28'149.05
Passiven	29'831.36	29'449.05

Betriebsrechnung

per 31.12., in CHF	2023	2022
Ertrag		
Einnahmen	83'880.00	83'880.00
Verkäufe und Aktionen	935.30	5'570.00
Spenden	18'320.20	19'022.50
Betriebsertrag	103'135.50	108'472.50
Aufwand		
Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen	-4'726.76	-5'456.30
Personal	-68'107.85	-63'560.15
Übriger betrieblicher Aufwand, Abschreibungen & Finanzergeb.	-31'992.53	-31'594.01
Betriebserfolg	-1'691.64	7'862.04

Was läuft 2024?



Frühling

Ein abwechslungsreiches Programm hat begonnen: Weben mit der Künstlerin Gabriela Weidmann, Carte Blanche für die Künstler Dany Petermann und Nicolas Grand, die Aktionswoche gegen Rassismus, Besuch im Kunstmuseum Bern und dazwischen immer wieder die Offene Werkstatt.



Herbst

Ein sechswöchiges Projekt zum Thema Waldwelten. Mit Sequenzen im Atelier, gestalterischen Erkundungen im Wald, einer Kooperation mit der Künstlerin Nathalie Sidler und einem Ausflug in den Tierpark Dählhölzli.



Sommer

Auch im Sommer erwartet uns viel Inspirierendes: Besuche in der Quartierwerkstatt Tscharnergut und bei der Illustratorin Anna Schmid im Atelier, Zeichnen im Naturhistorischen Museum Bern, Gestalten zu den Flüchtlingstagen und ein Druckworkshop der Künstlerin Janette Besmer. Auch im Sommer können die Kids zwischendurch in der Offenen Werkstatt ihre Ideen frei umsetzen.



Winter

Fantasia: Unter diesem Motto gestalten wir das Programm des Winterquartals. Das Berner Künstlerinnen-Duo LULU & WHISKEY formt mit den Kids aus Ton fantastische Welten, wir tauchen ein in die Sammlung «Kosmos Klee» im Zentrum Paul Klee und wir erwecken gezeichnete Fantasiewesen zum Leben mit Hilfe des Künstlers Ruven Stettler und seinem 3D-Drucker.

Offene Werkstatt

Dank der grosszügigen Unterstützung der Kulturförderung Kanton Bern und der Ursula-Wirz Stiftung kann auch im aktuellen Jahr die Offene Werkstatt jeden Freitag Nachmittag ihre Türen öffnen.

